



Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP.Die Liberalen

Wintersession: Neue Legislatur – rotes Budget

Thürnen, 21. Dezember 2015

Geschätzte Damen und Herren, liebe Parteifreunde und Kollegen

Die erste Session nach den Wahlen ist etwas besonderes, denn das neue Parlament muss die Weichen für die nächste Legislaturperiode stellen. Naturgemäss geht es auch um Personalpolitik. Mein persönliches Highlight: Die Wahl in die Kommission für Wirtschaft und Abgaben, kurz WAK. Zu ihren Aufgabengebieten gehört unter anderem die Vorbereitung von Geschäften, die den Wirtschaftsstandort und damit unsere KMU, die Konjunktur- und Währungspolitik, den Arbeitsmarkt und die Steuern betreffen. Zudem wurde ich in den Fraktionsvorstand gewählt – das ist in erster Linie ein wichtiger Schritt, um innerhalb der Fraktion bei anderen Dossiers Einblick zu erhalten.

Die Bundesratswahl war ein vieldiskutiertes Thema. Meine persönliche Sicht ist recht einfach: Ich habe mich daran gestört, dass die Kandidaten in den Medien nicht mit dem genügenden Respekt behandelt wurden. Ich habe alle kennen gelernt und mir ein Bild gemacht. Das wichtigste für mich: Wir haben nun die Konkordanz wieder hergestellt und damit sollte die Politik wieder klarer und bürgerlicher werden. Das freut mich!

Wie jedes Jahr stand auch die Budgetierung an. Konsequenterweise stützte die Mehrheit der FDP-Fraktion die Kürzungsanträge des Bundesrates. Leider blieben der Bundesrat und die FDP hier ohne Erfolg. Nun startet das neu zusammengesetzte Parlament mit einem Defizit von fast 500 Millionen Franken in das neue Jahr - das ist aus meiner Sicht unbefriedigend.

Die grösste politische Herausforderung in den kommenden Monaten sind aus öffentlicher Sicht das Thema der Flüchtlingsströme und die innere Sicherheit. Wir haben zum ersten Mal erlebt, was es heisst, wenn grosse Migrationsbewegungen in Europa eintreffen. Die Kombination mit der terroristischen Bedrohung führt in der Bevölkerung zu grossen Ängsten. Die Aufstockung im VBS von 86 Mann im Nachrichtendienst und die kontinuierliche Stärkung des Grenzschutzes, die ich seit Jahren fordere, sind wirkungsvolle und wichtige Massnahmen. Wir dürfen das Thema nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern müssen engagiert und mutig daran herangehen.

Ein politisch umstrittenes Dossier, das aber sehr wichtig ist, ist die Unternehmenssteuerreform III. Man darf nicht vergessen, dass diese Reform zwingend nötig ist, wenn wir unsere Standortattraktivität erhalten wollen. Ich werde mich hier in der WAK einbringen und für unseren Standort kämpfen.

Ich möchte Ihnen nochmals für Ihre Unterstützung danken! Der Wahlkampf und die erfolgreiche Wahl sind für mich eine Verpflichtung mit voller Kraft für die Anliegen einzustehen, die wir gemeinsam vertreten. Damit die Schweiz auch in Zukunft erfolgreich ist, müssen wir uns engagieren. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihnen allen wünsche ich geruhsame Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins 2016.

Daniela Schneeberger

Nationalrätin FDP Baselland

Kontakt:

daniela.schneeberger@parl.ch

www.danielaschneeberger.ch

www.parlament.ch